

# D Wärch vom Otto Hellmut Lienert

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **5-6 [i.e. 6] (1943-1944)**

Heft 1-2 [i.e. 3-4]

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-179996>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# I dr fross noe

Es git der nid ei Türe,  
As eister beschlossu blybt,  
Kei Stadt, kei Dorf, kei Näschtli,  
Wo nid a fross der stüibt.

—  
Mir Mäntschu sind verbinde,  
Dein frosse, schmal sind breit,  
Und ei Wäg dän verläist si  
Is Grogotts Ebigkeit.

—  
Otto Hellmut Lienert.

## D Wärd vom Otto Hellmut Lienert.

- „Jungblütigs“, Gidicht, uusecho bim Eugen Haag, Luzärn.  
„Purzelbäume im Kinderparadies“, fröhliche Kindergeschichten, verlegt bei Eugen Haag, Luzern.  
„Nu nid, aber gly“, Luschtspili i dry Äkte. Verlag H. R. Sauerländer, Aarau.  
„s' Ampeli“, Gidicht, uusecho bim Verlag Huber & Co., AG., Frauenfeld.  
„Tobias und die Goldvögel“, fröhliche Erzählung, erschienen bei Benziger & Co., AG., Einsiedeln.  
„s' Gültetrückli“, Gidicht, Verlag Benziger & Co., AG., Einsiedeln.  
„s' Brunnespili“, verleit bi Eberle, Kälin & Co., Einsiedeln.  
„Das lustige Bolibuch“, gemeinsam herausgegeben mit Fritz Boscovits bei der Verbandsdruckerei AG., Bern.  
„Das gelobte Sündenböcklein“, freudige Jugenderinnerungen, herausgegeben bei Benziger & Co., AG., Einsiedeln.  
„Stille Städtchen gründen tief . . .“, Erzählung, erschienen beim Fehren-Verlag, Zürich.  
„Am Schwyzerpfeischerli“, Gidicht, 1943, Fehren-Verlag, Zürich.  
In Vorbereitung: „Verborgene Heimat“, Gedichte, und ein neues schweizerisches Märchenbuch.